

Herr *Ant. Schmelzer*, Chemiker in Prag;
 Herr *L. Doyer van Oleaf*, Ingenieur der Aktien-
 Fabrik (vormals Ruston & Comp.) in Prag;
 Herr *Adolf Jordán*, Fabrikant zu Smichov;
 Herr *Johann Zdaril* in Mähr.-Ostrau.

Die eilfte Sitzung des Vorstandes ist den 30. Jänner 1874 abgehalten worden und es wurde daselbst in Anwesenheit von 7 Mitgliedern über nachfolgende Gegenstände verhandelt:

1. Zunächst wurde der nächsten Generalversammlung gedacht und festgesetzt, dass dieselbe den 23., 24. und 25. März l. J. stattfinden soll. Und da mit derselben alljährig die gleichzeitige Arrangirung einer Ausstellung von Plänen, Modellen und technisch interessanten Gegenständen in Verbindung gebracht werden soll, so wurde, um das Nöthige zu veranlassen, ein aus 10 Mitgliedern bestehendes Comité gewählt, welchem die Besorgung der damit verbundenen Arbeiten anheim fallen würde. Gewählt erscheinen:

- Herr Inspektor Bazyka als Obmann;
- „ Ing. Riedel als Obmann-Stellvertreter;
- „ Direktor Goller;
- „ Ingenieur Kasalovský;
- „ „ Srdínko;
- „ Assistent Fr. Vála;
- „ „ Jul. Filčík;
- „ „ R. Tereba;
- „ „ Fr. Větrovec;
- „ Baubeamte Vaněk.

Ausserdem wurde beschlossen den an die Herren Vereinsmitglieder zu richtenden Aufruf im „Technischen Anzeiger“ sofort zu veröffentlichen und dieselben zu einer möglichst regen Theilnahme an der heurigen Generalversammlung einzuladen.

2. Darüber, dass Herr Karl Švácha als neuer Redakteur des „Technischen Anzeigers“ von Seite der k. k. Polizei-Direktion bestätigt wurde, wurde Mittheilung erstattet und beschlossen Herrn Švácha sofort hievon zu verständigen.

3. Um das sichere Anlangen der Vereinshefte an Ihre Adressen zu ermöglichen, wurde einstimmig angenommen, besonders diejenigen Herren Mitglieder, denen die Hefte nicht rechtzeitig zukommen, zu ersuchen, Ihre richtigen Adressen der Redaktion der Mittheilungen sobald als möglich zuzusenden.

4. Rücksichtlich der seiner Zeit dem deutschen polytechnischen Verein zur Begutachtung überwiesenen Konkurrenzordnung, wird einstimmig angenommen an den obgenannten Verein die Anfrage zu richten, inwiefern diese Angelegenheit erledigt wurde.

5. Wurden nachfolgende Werke gegen Austausch mit unserer Zeitschrift in Empfang genommen: Zeitschrift für Vermessungskunde, die Façaden-Entwürfe von Arch. Hittenkoffer in Holzminden, erscheinend in Monatsheften und die Zeitschrift für Berg- und Hüttenwesen in Kärnten Jahrgang VI.

6. Neu aufgenommen wurden:

Herr *Karl Fechtner*, Ingenieur und Streckenchef in Haida;

Herr *Ferdinand Kreil*, Stationschef in Böhm.-Leipa, beide auf Vorschlag des Ing. Hrn. Petrlík;

Herr *Jos. Svatoš*, Stationsingenieur der Pilsen-Priessener-Bahn in Bilín, angem. durch Hrn. J. Karel.

Herr *Frant. Zbírovský*, fürstlich Öttingen-Wallenstein'scher Bauingenieur in Wallerstein bei Nördlingen in Baiern angem. durch Hrn. Jech;

Herr *Franz Horký*, Baumeister in Starckenbach, angem. durch Hrn. Jech;

Herr *Otto Sandtner*, Besitzer einer Lithografie und einer artistischen Anstalt in Prag, angemeldet durch Hrn. Arch. J. Schulz;

Herr *Johann Lamba*, Oberingenieur der Prag-Duxer Bahn, angem. durch Hrn. Fr. Hozák;

Herr *Lad. Linhart*, Ingenieur in Smichov, angem. durch Hrn. Srdínko;

Herr *Karl Hulka*, Kulturingenieur in Prag, angem. durch Hrn. Max. Wolf;

Herr *Vinzenz Gregor*, Bauleiter der neuen Gebäranstalt in Prag, angem. durch Hrn. Arch. Mocker;

Herr *Franz Václavík*, Stadtbaumeister in Prag, angem. durch Hrn. Ing. Riedl.

7. Aus dem Vereine sind ausgeschieden:

Herr *J. Knor*, Baumeister in der k. Weinberggemeinde bei Prag;

Herr *Jos. Spoth*, in Hrušau;

Herr *Heinr. Eckert*, in Prag;

Herr *Adolf Watzin*,

Herr *Johann Nevole*, Sekretär der Versicherungsgesellschaft „Victoria“.

Gestorben: Herr *A. F. Miksch*, Baumeister in Reichenau.

Franz Vála,

I. Sekretärstellvertreter.

Thätigkeit des Architekten- und Ingenieur-Vereines nach Aussen.

Die Bezirksvertretung in Kolin wendete sich mit einer Zuschrift an den Verein in Angelegenheit eines Brückenbaues in der genannten Stadt, der beide Elbeufer verbinden soll. Wir lassen das Schriftstück seinem ganzen Wortlaute nach hier folgen:

Nr. 502

Dem löblichen Architekten- und Ingenieur-Vereine in Böhmen, Prag.

Indem wir die Absicht haben, Skizzen und Kostenschläge für den Bau einer steinernen oder eisernen Brücke in der Länge von 80 Klaftern, welche die Elbe in Kolin überspannen soll — anfertigen zu lassen, ersuchen wir um gefällige Mittheilung, welcher von unseren hervorragenden HH. Ingenieuren diese Arbeit übernehmen und um welchen Preis er dieselbe liefern könnte.

Wir verlangen gleichzeitig die Skizzen und Kostenschläge sowohl für eine Brücke aus Stein wie aus Eisen aus dem Grunde, um entsprechend dem Kostenpunkte entweder die eine oder andere Konstruktion als Basis weiterer ämtlicher Verhandlungen benützen zu können.

Der Bezirksausschuss in Kolin

den 15. November 1873.

Der Vorsitzende:

St. V. Formánek m. p.

Der Ausschuss:

V. Wolter m. p.

Der Vorstand des „Architekten und Ingenieur-Vereines in Böhmen“, unterzog diese Zuschrift in seinen Sitzungen vom 27. Nov. und 6. Dez. 1873 einer eingehenden Berathung, und beantwortete dieselbe mit nachfolgenden zwei Zuschriften:

Der löblichen Bezirksvertretung in Kolin!

In Beantwortung der geehrten Zuschrift einer löbl. Bezirksvertretung vom 15. d. M. Nr. 502, erlaubt sich der Endesgefertigte hiemit mitzutheilen, dass die betreffende Angelegenheit in der Vorstandssitzung vom 27. d. M. einer Vorberathung unterzogen wurde, dass aber in Rücksicht